

Joris Hendrickx/
Kaspar Liepins



BELGIEN

Seitenwagen-Meisterschaft - Eernegem - 22.8.2010

Der doppelte Hendrickx

Rund um die Osteuropatour der WM verrichteten Joris Hendrickx/Kaspar Liepins gute Geschäfte in Sachen belgischer Meisterschaftstitel 2010. Unmittelbar nach der Rückkehr aus Russland war das nächste Rennen angesagt in Eernegem auf einer „landwirtschaftlichen“ Strecke. Es gab einige prominente Absagen – von den verletzten Adriaenssen/Van Gaalen, den Brüdern Van Duijnhoven, Watson/Sabbe und den Brüdern Visscher. Hendrickx/Liepins notierten ohne Probleme zwei Laufsiege. Grondman/Sellis wurden Zweite im ersten Lauf. Im zweiten Lauf gehörte dieser Platz Jan Hendrickx/Tim Smeuninx. Des Weiteren gab es einen positiven Auftritt von Kristof Santermans – zweimal ein 3. Platz in seinem ersten Rennen nach seinem Unfall in Genk Anfang dieser Saison.

@ SBR MX – www.sbrmx.nl – Text: Leen van der Sluis; Foto: Bert van der Sluis

Ergebnisse - 1. Lauf: 1. Hendrickx/Liepins, B/LV; 2. Grondman/Sellis, NL; 3. Santermans/van den Bulck, B; 4. Dierckens/Kint, B; 5. Hendrickx/Smeuninx, B; 6. Verbrugge/Soenens, B; 7. Maris/Sabbe, B; 8. Soetaert/Scheire, B; 9. Jennes/Kramar, B; 10. Gommeren/Cailleau, B/F; 11. van der Schraelen/Herygers, B; 12. Benil/Benil, F; 13. de Soete/Huyzentruyt, B; 14. Groenveld/Groenveld, NL; 15. Visscher/Beernaert, NL/B; 16. Clé/Eggers, B; 17. Devoldere/Bequillard, B/F.

2. Lauf: 1. Hendrickx/Liepins; 2. Hendrickx/Smeuninx; 3. Santermans; 4. Grondman; 5. Verbrugge; 6. Soetaert; 7. Clé; 8. Dierckens; 9. Jennes; 10. Gommeren; 11. Visscher; 12. van der Schraelen; 13. de Soete; 14. Groenveld; 15. Devoldere; 16. Benil; 17. Maris.

Stand: 1. Hendrickx/Liepins, 234 Punkte; 2. Hendrickx/Smeuninx, 194; 3. Visscher, 141; 4. Adriaenssen, 129; 5. Clohse/Verhagen, B/NL, 66; 6. Watson/Sabbe, GB/B, 64; 7. van Coillie/Galle, 60; 8. Van der Schraelen, 59; 9. Clé, 57; 10. Grondman, 56.

NIEDERLANDE

Offene Seitenwagen-Meisterschaft - Varsseveld - 29.8.2010

Bax/van den Bogaart kurz vorm Ziel

Im vorletzten Rennen der offenen niederländischen Meisterschaft mussten Carlo und Tom van Duijnhoven zusehen, wie Étienne Bax/Ben van den Bogaart die Führung im Zwischenstand übernehmen. Die Brüder Van Duijnhoven hatten schon seit dem zweiten Rennen in Oss die Spitzenposition, aber konnten diese nun nicht verteidigen. Fahrer Carlo war noch nicht völlig genesen von seiner gebrochenen Schulter und musste mit Schmerzmitteln fahren. Trotzdem hatten die Brüder vor, den Schaden so gering wie möglich zu halten.

Im ersten Durchgang übernahmen Bax/van den Bogaart unmittelbar die Spitze und führten mit einem riesigen Tempo. Willemsen/Eggink auf Platz 2 hatten keine Antwort und verloren ein Duell mit den Brüdern Visscher. Erst in der letzten Runde konnten Willemsen/Eggink die Visscher-Boys wieder vom 2. Platz verdrängen. Van Duijnhoven kam als Fünfter ins Ziel.

Nach der Pause gab's eine „Wiederholung des ersten Laufs“. Wieder waren Bax/van den Bogaart rasch weg, mit Willemsen am Hinterrad. Der siebenfache Weltmeister versuchte dem Tempo Bax' zu folgen, musste aber nach einigen Runden doch zusehen, wie Bax/van den Bogaart einen Riesenvorsprung aufbauten. Grondman/Sellis, als Dritte gestartet, wurden schnell von Visscher überholt. Adriaenssen/Van Gaalen und Hendrickx/Smeuninx kämpften kräftig und der junge Belgier Adriaenssen hatte nicht vor, Platz zu machen für seinen erfahre-

nen Landsmann. Trotzdem benutzten Jan Hendrickx/Tim Smeuninx die innere Linie, um Adriaenssen/Van Gaalen zu überholen. Carlo und Tom van Duijnhoven kamen als Allerletzte aus der Eröffnungsrunde und mussten das ganze Fahrerfeld durch, um noch als Achte anzukommen.

Im Zwischenstand führen Bax/van den Bogaart mit 23 Zählern Vorsprung vor Carlo und Tom van Duijnhoven und mit 70 mehr als Frank Mulders/Joey van der Venne. Diese Ausgangsposition sollte für Bax/van den Bogaart reichen, um beim Finale in Holten Meister zu werden.

@ BR BMX – www.sbrmx.nl – Text: Leen van der Sluis

Ergebnisse - 1. Lauf: 1. Étienne Bax/Ben van den Bogaart, B, EML; 2. Daniel Willemsen/Gertie Eggink, NL, WSP; 3. Jan Visscher/Joero Visscher, NL, VMC; 4. Jan Hendrickx/Tim Smeuninx, B, VMC-KTM; 5. Carlo van Duijnhoven/Tom van Duijnhoven, NL, VMC; 6. Ben Adriaenssen/Kenny van Gaalen, NL, VMC-KTM; 7. Frank Mulders/Joey van der Venne, NL, VMC-MTH; 8. Maikel Kuster/Wilfried Keuben, NL, VMC; 9. Marcel Grondman/Rick Sellis, NL, VMC; 10. Thijs Derks/Roy Derks, NL, EML-Husaberg; 11. Davy Maris/Robbie Bax, B, VMC; 12. Bennie Clé/Louis Eggers, B, VMC; 13. Durk-Jan Tjoelker/Gerco Cloo, NL, VMC; 14. Bjorn Roes/Bart Roenhorst, NL, VMC-Honda; 15. Jeroen Hoppen/Bjorn Dinkelman, NL, WHT; 16. Frank Geerdink/Ard Klein Nijenhuis, NL, KTM; 17. Hans Garritsen/Bart Sloot, NL, VMC; 18. Luc van der Schraelen/Yan Herygers, B, VMC-KTM; 19. Mareen Bruil/Mark Steenberg-Buunk, VMC-KTM.

2. Lauf: 1. Bax; 2. Willemsen; 3. Visscher; 4. J. Hendrickx; 5. Adriaenssen; 6. Grondman; 7. Kuster; 8. Duijnhoven; 9. Mulders; 10. Clé; 11. Hoppen; 12. van der Schraelen; 13. Tjoelker; 14. Maris; 15. Bruil; 16. Garritsen.

Stand (nach 6 Veranstaltungen): 1. Bax, 457 Punkte; 2. Duijnhoven, 434; 3. Mulders, 381; 4. Adriaenssen, 381; 5. Kuster, 380; 6. Grondman, 358; 7. D. Willemsen, 331; 8. Patrick Grup/Marc van Deutekom, 322; 9. Tjoelker, 270; 10. Bruil, 262.

TSCHECHIEN

Inter-Meisterschaft - Kaplice - 14.8.2010

Florent Richier Meister

Mit dem Sieg im ersten Rennen in Kaplice sicherte sich der Franzose Florent Richier den heurigen Meistertitel der MX2-Klasse. Da spielte es keine Rolle, dass er im abgebrochenen zweiten Lauf nur als Fünfter gewertet wurde und dass noch die beiden Läufe in Holic ausstehen. 60 Punkte Rückstand sind für Josef Kulhavy nicht aufholbar, sein Abstand zu Verfolger Frantisek Smola (36 Punkte) sollte aber für den Vizetitel ausreichen. Smola selbst hat sich gegen Landsmann Sukup sowie gegen den Slowaken Tomas Simko (gewann hier den zweiten Lauf), den Ungarn Bence Szvoboda (Platz 4 und 2) und den Österreicher Philipp Ringhofer zu wehren. Simko fuhr ein ausgezeichnetes Rennen und auch Szvoboda war toll unterwegs. Ringhofer hatte dagegen nur eine Zielankunft (7.) zu verzeichnen und rutschte in der Tabelle um zwei Ränge auf Platz 7 ab.

In der Open Class fährt Jiri Cepelak Richtung Championat. Obwohl er nur Sechster und Viertes wurde – und bisher nur einen Laufsieg auf seinem Konto hat – verteidigte er seine Meisterschaftsführung vor Jan Zarembo (hier 7/5) auf Honda. 39 Punkte liegt Zarembo hinter Cepelak und nur mehr 9 vor Martin Michek (TM), der nach der Trainingsbestzeit auch seinen fünften Meisterschaftssieg herausfuhr und im zweiten Lauf Sechster wurde. In diesem Heat dominierte der sich erstmals in die Tschechische Meisterschaft einschaltende österreichische KTM-Fahrer Matthias Walkner. Nach Platz 4 im Eröffnungslauf hinter Michek, Zerava und Bartos fuhr Walkner einen lupenreinen Sieg heraus. Landsmann Oswald Reisinger konnte hingegen keinen Punktezuwachs verbuchen und Manuel Obermaier konnte mit den Plätzen 8 und 12 seine Position als bester Ausländer in dieser Klasse behaupten. Die einzige Veränderung an der Spitze lieferte Petr Bartos, der auf Rang 4 vorrückte, nachdem er zuerst Dritter geworden war und dann mit Walkner einen harten Fight ausfocht.

• Text u. Foto: Alfred Domes

Ergebnisse - MX2 - 1. Lauf: 1. Florent Richier, D, Kawasaki; 2. Josef Kulhavy, KTM; 3. Milan Spicak, Kawasaki; 4. Bence Szvoboda, H, KTM; 5. Jaromir Romancik, Suzuki; 6. Kurt Machtlinger, A, KTM; 7. Philipp Ringhofer, A, Kawasaki; 8. David Kosmak, Yamaha.

2. Lauf: 1. Tomas Simko, SK, KTM; 2. Szvoboda; 3. Frantisek Smola, RM; 4. Richier; 5. Kulhavy; 6. Spicak; 7. Machtlinger; 8. Vaclav Haas, Kawasaki.

Stand: 1. Richier, 236 Punkte; 2. Kulhavy, 176; 3. Smola, 141; 4. Sukup, 137; 5. Simko, 134; 6. Szvoboda, 124; 7. Ringhofer, 119; 8. Spicak, 112.

MX Open - 1. Lauf: 1. Martin Michek, TM; 2. Martin Zerava, Honda; 3. Petr Bartos, KTM; 4. Matthias Walkner, A, KTM; 5. Loic Leonce, F, FFM; 6. Jiri Cepelak, Yamaha; 7. Jan Zarembo, Honda; 8. Manuel Obermaier, A, KTM.

2. Lauf: 1. Walkner; 2. Bartos; 3. Leonce; 4. Cepelak; 5. Zarembo; 6. Michek; 7. Petr Masarik, Honda; 8. Jan Tesar, Husaberg.

Stand: 1. Cepelak, 208 Punkte; 2. Zarembo, 169; 3. Michek, 160; 4. Bartos, 138; 5. Zerava, 134; 6. Masarik, 118; 7. Obermaier, 113; 8. Votrubeck, 110.

Florent Richier ist Tschechischer Meister

